



Erlebnis: Urlaub auf dem Hofgut Hopfenburg

Probier's mal mit Gemütlichkeit

von Nadine Baumer

Hofgut Hopfenburg in Münsingen auf der Schwäbischen Alb lockt Familien auf der Suche nach Urlaub auf dem Land. Für Eltern und Kinder gibt es viel zu erleben – beim Glamping.



Sehnsucht nach einer Auszeit war der Anlass für dieses verlängerte Wochenende mit meiner Familie. Die Kriterien für den Kurzurlaub standen fest: Fahrzeit von maximal zwei Stunden, Unterkunft bezahlbar, gemütlich, Ruhe und Erholung für die Eltern und gleichzeitig viel zu entdecken für die Kinder – am besten draußen in der Natur. Also Camping?

Für Camping ist unser Auto leider viel zu klein. Schließlich muss außer Gepäck auch jede Menge Zubehör im Kofferraum Platz finden. Im Urlaub darf es gern etwas mehr Komfort sein: regionales Essen probieren und frühstücken gehen statt selber machen. Richtige Betten statt Luftmatratze. Dann also: Warum es nicht mal mit Glamping versuchen? Dabei haben wir vor Ort alles, was wir brauchen.

Und warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute für uns Stuttgarter liegt so nah? In Münsingen auf der Schwäbischen Alb werden wir fündig: Hofgut Hopfenburg bietet seinen Gästen einen einmaligen Blick über die Stadt und eine abwechslungsreiche Landschaft, welche die UNESCO 2009 sogar als Biosphärengebiet anerkannt hat. Im Naturschutzgebiet gehen Ökologie und Ökonomie Hand in Hand.

Weitere Vielfalt versprechen die Übernachtungsmöglichkeiten: Auf dem Hofgut Hopfenburg finden Urlauber mit Reisemobil, Caravan und Zelt ebenso ein Plätzchen für die Nacht wie Nicht-Camper. Das eröffnet uns neue Möglichkeiten: Spontan schließt sich eine befreundete Familie unserem Vorhaben an und reist mit ihrem Wohnwagen an, einem Dethleffs Camper.



Fotos: Hofgut Hopfenburg; Nadine Baumer

Campingleben: Hofgut Hopfenburg bietet 60 touristische Stellplätze, zum großen Teil nicht parzelliert. Von ihnen eröffnet sich ein atemberaubender Blick über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Sehr besucherfreundlich sind die kurzen Wege zum Sanitärgebäude und den übrigen Einrichtungen am Hof.

Auf dem kleinen Campinggelände ergattert sie einen parzellierten Stellplatz mit Strom und Wasseranschluss. Die Wege zum Sanitärgebäude und dem großen Spielplatz sind kurz. Mehrmals täglich treffen wir das Reinigungspersonal vor Ort. Toiletten, Duschen und die Familienbäder sind topgepflegt. Dort gibt es Waschmaschine und Trockner, ein Trockenraum steht extra bereit.

Zu den Essenszeiten kann sich in der Gemeinschaftsküche mit Kochgelegenheit, Spüle und Gemeinschaftskühlschränken schon einmal eine kleine Schlange bilden. Die Wartezeit hält sich aber in Grenzen. Übrigens: Die Energie für Warmwasser, Heizung und Strom liefern hofeigene Blockheizkraftwerke.

Für Nicht-Camper offeriert die Anlage Betten in Schäfer-, Heide- und Zirkuswagen sowie in einem Tipidorf, in Safarizelten und kirgisischen Jurten. Nicht zu vergessen: die ansprechend eingerichteten Ferienwohnungen. Sie alle eröffnen einen weiten Blick über das herrliche Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Im Einzelnen sieht das Angebot so aus:

- **Die 60 touristischen Stellplätze** für Reisemobile/Caravans sind zum großen Teil nicht parzelliert. Sie kosten ab 22,10/23,60 Euro pro Nacht.
- **Die 40 Zeltplätze** bergen viel Platz zum Wohlfühlen. Hier fallen 22,10 Euro für die Nacht an.
- **Zirkus-, Heide- und Schäferwagen** (ab 53,50 Euro pro Nacht) sowie **Tipidorf** (ab 58 Euro pro Nacht), **Safarizelte** (ab 64,50 Euro/Nacht), **kirgisische Jurten** (63,50 Euro/Nacht) bilden sehr gute Alternativen zum Camping.

Das Hofgut Hopfenburg ist zudem ein optimaler Ausgangspunkt für Naturerkundungen mit unseren Kindern – am besten mit einem ausgebildeten Landschaftsführer. Seltene Tier- und Pflanzenarten haben sich auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Münsingen angesiedelt. Sie sind dort zu entdecken und zu beobachten.

Vorab lohnt sich ein Besuch im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb im Ortsteil Auingen. In der Mitmach-Ausstellung lernen unsere Kinder alles Wissenswerte zur Region, deren Menschen und Tieren. Auf dem begehbaren Luftbild verschaffen wir uns erst einmal einen Überblick und entdecken die Landschaft mit ihren Tälern, Dörfern und Städten. Informationstafeln laden ein, mehr über die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Gegend zu erfahren.



Leben am Hof: Schafe sind besonders beliebt, wenn sie Lämmer haben. Auch Esel und Rinder, Katzen und Hasen tummeln sich auf dem Hof. Im Stall helfen Gäste nach Absprache mit. Die Schäferwagen bieten einen bequemen Platz für zwei Personen mit Kind.